

# Kreis-Blatt

## für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1.50 Danziger Gulden.

Nr. 49

Neuteich, den 4. Dezember

1924

### Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

#### Beratungsstellen des Kreiswohlfahrtsamts.

**Tiegenhof** im Kreishause an jedem Mittwoch  
um 10 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder  
um 11 Uhr für Krüppel und Lungenfranke.

**Neuteich** im Waisenhaus Dienstag, den 9. Dezember, nachm.  
um 1 Uhr für Säuglinge, Schwangere und Kinder,  
um 2 Uhr für Krüppel und Lungenfranke.

**Gr. Lichtenau** im Gasthause Zander, Dienstag, den 16. Dezember  
um 1/2 Uhr für Säuglinge, Schwangere und  
Kinder.  
um 1/3 Uhr für Krüppel und Lungenfranke.

Die Beratung ist unentgeltlich

In den Beratungsstellen wird ev. die Aufnahme in die Staatliche Frauenklinik Danzig-Langfuhr als Hauschwangere vermittelt. Sie ist jedoch nur dann möglich, wenn die Schwangere noch wenigstens 4 Wochen vor ihrer Niederkunft steht.

Tiegenhof, den 5. Dezember 1924.

**Kreiswohlfahrtsamt.**

Nr. 2.

#### Saisonarbeiter für das Erntejahr 1925.

Der Senat hat auch für das kommende Wirtschaftsjahr die Zulassung ausländischer Saisonarbeiter von einer Prüfung und Genehmigung abhängig gemacht Gerade so wie im vorigen Jahre findet eine Vorprüfung durch den Gemeindevorsteher und in zweiter Linie durch einen für jeden Amtsbezirk zu bildenden Ausschuss, welcher zur Hälfte aus Arbeitgebern, zur anderen Hälfte aus Arbeitnehmern bestehen muß und endlich durch einen in gleicher Weise zusammengesetzten Ausschuss bei der Kreisverwaltung statt Die endgültige Entscheidung über die Zulassung hat sich der Senat vorbehalten.

Die Anträge auf Erteilung der Bewilligung sind von dem Herrn Gemeindevorsteher gesammelt, nach untenstehendem Muster auszufüllen und **bestimmt bis zum 25. Dezember 1924** dem zuständigen Herrn **Amtsvorsteher** einzureichen. Die Herren Amtsvorsteher werden gebeten diese Anforderungen sofort unter Hinzuziehung des bestehenden Ausschusses nachzuprüfen und **spätestens bis zum 8. Januar 1925** dem Kreisarbeitsnachweis einzureichen. Bei der Antragsstellung muß davon ausgegangen werden, daß alle für die Landarbeit in Betracht kommenden einheimischen Arbeitskräfte zunächst Arbeit finden müssen. Die Gemeinden haben daher bei Einreichung dieser Aufstellung sich zugleich dahin zu verpflichten, daß sie die Arbeitslosen der Gemeinde (nicht die Arbeits-scheuen), solange Saisonarbeiter in der Gemeinde tätig sind, dauernd beschäftigen werden. Sollten trotzdem Arbeitslose in der Gemeinde vorhanden sein, so droht der Senat die Ausweisung der ausländischen Saisonarbeiter an.

Gemeinden, deren Anträge zu den angegebenen Terminen nicht rechtzeitig eingehen oder nicht ordnungsmäßig vorliegen, bleiben unberücksichtigt Eine nachträgliche Bewilligung von Saisonarbeitern für diese wird nicht stattfinden.

### Nachweisung der angeforderten Saisonarbeiter für die Gemeinde:

| Name des Antragsbelegers | Wohnort | Beantragte Zahl d. Saisonarbeiter |          |          | Wann werden die Saisonarbeiter eingestellt? | Wann werden die Saisonarbeiter gebraucht? | Welche Arbeit, sollen v. d. Saisonarbeitern verrichtet werden? | Größe des Landes in ha. |
|--------------------------|---------|-----------------------------------|----------|----------|---|---|--|-------------------------|
|                          |         | a Männer                          | b Frauen | c Frauen |   |   |  |                         |
| 1                        | 2       | 3                                 |          |          | 4   | 5   | 6  | 7                       |
|                          |         |                                   |          |          |   |   |  |                         |

Wieviel Hektar entfallen auf

| a Getreide im Erntejahr |      | b Rüben im Erntejahr |      | c Kartoffeln im Erntejahr |      | d Gemüse im Erntejahr |      | e Samenbau im Erntejahr |      |
|-------------------------|------|----------------------|------|---------------------------|------|-----------------------|------|-------------------------|------|
| 1924                    | 1925 | 1924                 | 1925 | 1924                      | 1925 | 1924                  | 1925 | 1924                    | 1925 |
| 8                       |      |                      |      |                           |      |                       |      |                         |      |
|                         |      |                      |      |                           |      |                       |      |                         |      |

Zahl der am 1. 10. 1924 beschäftigten

| a Danziger Staatsangehörige |        |        | Ausländ. Arbeitskräfte |        |        | Begründung des Antrages über Zulassung der Saisonarbeiter |
|-----------------------------|--------|--------|------------------------|--------|--------|---|
| Männer                      | Frauen | Frauen | Männer                 | Frauen | Frauen |   |
| 9                           |        |        |                        |        |        | 10  |
|                             |        |        |                        |        |        |   |

Tiegenhof, den 1. Dezember 1924.

**Kreisarbeitsnachweis.**

Nr. 3.

#### Erinnerung.

##### Blinde und taubstumme Kinder.

Die nachstehenden Gemeinden werden hiermit **nochmals** an Erledigung meiner Kreisblattverfügung vom 15. Oktober 1924 — Kreisblatt Nr. 46 — binnen 8 Tagen erinnert:

Altenau, Altmansterberg, Altendorf, Altweichsel, Barendt, Beiershorst, Blumstein, Brodsack, Bröske, Damerau, Eichwalde, Fürstenau, Gnojau, Grenzdorf A, Grenzdorf B, Hafendorf, Heubuden, Holm, Horsterbusch, Horsterbusch K. D., Jankendorf, Kalteherberge, Kaltehof, Kaminke, Keitlau, Krebsfelde, Kunzendorf, Lakendorf, Lupushorst, Gr. Lesewitz, Kl. Lesewitz, Gr. Lichtenau, Kl. Lichtenau, Liefau, Mielenz, Mierau, Gr. Montau, Kl. Montau, Gr. Mausdorf, Kl. Mausdorf, Kl. Mausdorferweide, Montauerforst, Neudorf, Neukirch, Neulanghorst, Neunhuben, Neustädterwald, Neuteichers-hintersfeld, Neuteicherwalde, Neuteichsdorf, Niedau, Orloffersfelde, Palschau, Parschau, Petershagen, Pieckel, Plekendorf, Pordenau, Prangenan, Reimerswalde, Rosenort, Schadwalde, Scharpau, Schönau, Schöneberg, Schönhorst, Simonsdorf, Stadtfelde, Tammsch, Tiegengagen, Tragheim, Tralau, Dierzehnhuben, Vogtei, Walldorf, Wolfsdorf, Wogat, Wernersdorf, Wiedau, Zeyer.

Tiegenhof, den 2. Dezember 1924.

**Der Landrat.**

Nr. 4.

#### Erinnerung betr. Lohnsummensteuer für Monat Oktober 1924.

Die Herren Ortsvorsteher des Kreises, soweit säumig, werden hiermit an Einreichung des Verzeichnisses der Lohnsummensteuer für Monat Oktober **bestimmt bis zum 8. 12. d. Js.** erinnert,

andernfalls namentliche Erinnerung durch das Kreisblatt erfolgen wird.  
Der Steuerbetrag ist gleichfalls bis zu dem genannten Termin an die hiesige Kreisfiskalkasse abzuführen.

Tiegenhof, den 29. November 1924.

**Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.**

**Nr. 5.  
Änderung der Gebührenordnung für die Dienstleistungen der Hebammen im Gebiet der Freien Stadt Danzig.**

Die Gebührensätze in der Gebührenordnung für die Dienstleistungen der Hebammen im Gebiet der Freien Stadt Danzig vom 24. Oktober 1923 (Gesetzblatt S. 1137/39) werden um 50. v. H. erhöht.

Die in der Gebührenordnung vorgesehene Vergütung für die Ausstellung von Stillbescheinigungen sowie die zu zahlenden Wegesgelder bleiben unverändert.

Diese Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.  
Danzig, den 21. November 1924.

**Der Senat der Freien Stadt Danzig.**

Veröffentlicht. Die Gebührenordnung vom 24. Oktober 1923 ist im Kreisblatt von 1923 Nr. 45 abgedruckt.

Tiegenhof, den 28. November 1924.

**Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.**

**Nr. 6.**

**Ärztliche Behandlung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen.**

Bei der Fürsorgestelle gehen noch immer Rechnungen über Arzt- und Arzneikosten für Behandlung von Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen zur Begleichung ein, oft mit der Erklärung, daß die Fürsorgestelle verpflichtet sei, aus Mitteln der sozialen Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenfürsorge die Rechnungen zu bezahlen. Da Mittel für diesen Zweck bestimmungsgemäß nicht zur Verfügung stehen, und nicht die Fürsorgestelle, sondern entweder das Hauptversorgungsamt oder die Krankenkasse, Landesversicherungsanstalt bezw. die Gemeinde einzutreten hat, kann Zahlung durch die Fürsorgestelle nicht erfolgen. Die Rechnungen müssen an die zur Zahlung verpflichteten Behörden weitergesandt werden, wodurch erhebliche Kosten und Verzögerungen eintreten.

Um dieses zu verhindern, bittet die Fürsorgestelle Nachstehendes in Zukunft zu beachten:

1. Im Erkrankungsfall haben sich Kriegsbeschädigte, gleichgiltig ob sie bei einer Krankenkasse versichert sind oder nicht, unter Vorzeigung des Rentenbescheides an die Krankenkasse zu wenden, bei der sie sonst gegen Krankheit entweder auf Grund versicherungspflichtiger Beschäftigung oder als freiwilliges Mitglied versichert sein würden. Die Krankenkasse tritt dann für den Kriegsbeschädigten ein, in keinem Falle dürfen Kriegsbeschädigte sich für Rechnung der Fürsorgestelle behandeln lassen.
2. Die Kriegshinterbliebenen, die Lohnarbeiten verrichten, sind gesetzlich bei der Krankenkasse versichert. Ob der Arbeitgeber sie zur Krankenkasse anmeldet oder nicht, ist gleichgiltig. Sie haben also in allen Erkrankungsfällen sich an die zuständige Krankenkasse zu wenden, die Arzt- und Arzneikosten trägt und das Krankengeld zahlt. In denjenigen Fällen, in denen sie nicht Mitglied der Krankenkasse sind, müssen sie sich, vorausgesetzt, daß sie die Kosten aus eigenen Mitteln nicht bezahlen können, an die Gemeinde wenden, die sie einem Arzt zuweist. Zur Deckung der Auslagen kann die Gemeinde eine Beihilfe aus Fürsorgemitteln beantragen. Handelt es sich um Erkrankungen schwerer Art, die eine Behandlung von mehreren Monaten erfordern, dann ist sofort die Fürsorgestelle anzurufen, die dann das Weitere wegen Übernahme der Heilbehandlung durch die Hauptfürsorgestelle oder die Landesversicherungsanstalt veranlaßt. Keinesfalls darf die Behandlung ohne Weiteres für Rechnung der Fürsorgestelle erfolgen.

Tiegenhof, den 26. November 1924.

**Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene**

**Nr. 7.**

**Ungültigkeitserklärung.**

Der auf den Namen Johann Dreiski — Camsee, geb. 11. 5. 1924, von der unterzeichneten Paßstelle ausgestellte Paß Nr. 15529 wird hiermit für ungültig erklärt.

Tiegenhof, den 25. November 1924.

**Der Landrat.**

**Nr. 8.**

**Personalien.**

Der Schirrhändler Ludwig Schimanski in Pieckel ist listenmäßig als Schöffe dieser Gemeinde nachgerückt und von mir befähigt worden.

Tiegenhof, den 29. November 1924.

**Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.**

**Nr. 9.**

**Steueranteile der Gemeinden.**

Seitens der freistadtsteuerkasse sind

a) an reallicher Einkommensteuer für die Monate Juli/September 1924

b) an Einkommensteuer für Oktober 1924

die in der nachstehenden Nachweisung angegebenen Beträge überwiesen worden. Die Beträge sind in der aus den Spalten 6 und 7 ersichtlichen Höhe auf Kreissteuern verrechnet oder auf Gemeindefonto überwiesen.

| Kd. Nr. | Gemeinde           | Einkommensteuer Oktober |    | Einkommensteuer Juli/Sept. |    | Zusammen Sp 3 u. 4 |    | Auf Kreissteuern verrechnet |    | Auf Gemeindefonto überwiesen |    |
|---------|--------------------|-------------------------|----|----------------------------|----|--------------------|----|-----------------------------|----|------------------------------|----|
|         |                    | ₤                       | ℳ  | ₤                          | ℳ  | ₤                  | ℳ  | ₤                           | ℳ  | ₤                            | ℳ  |
| 1       | Altebabe           | 48                      | 31 |                            |    | 48                 | 31 | 48                          | 31 |                              |    |
| 2       | Altenau            | 76                      |    | 106                        | 20 | 182                | 20 | 182                         | 20 |                              |    |
| 3       | Altendorf          | 165                     |    | 263                        | 01 | 428                | 01 | 133                         | 23 |                              | 78 |
| 4       | Altmünsterberg     | 162                     | 72 |                            |    | 162                | 72 | 162                         | 72 |                              |    |
| 5       | Barenhof           | 80                      | 75 |                            |    | 80                 | 75 | 80                          | 75 |                              |    |
| 6       | Barendt            | 243                     | 92 |                            |    | 243                | 92 | 243                         | 92 |                              |    |
| 7       | Beiershorst        |                         |    | 1                          | 59 | 174                | 59 | 174                         | 59 |                              |    |
| 8       | Dammfelde          | 175                     |    | 18                         | 13 | 193                | 13 | 69                          | 55 | 123                          | 58 |
| 9       | Einlage            | 126                     | 98 |                            |    | 126                | 98 | 126                         | 98 |                              |    |
| 10      | Fürstena           | 138                     | 14 |                            |    | 138                | 14 | 138                         | 14 |                              |    |
| 11      | Fürstenwerder      | 504                     |    | 514                        | 23 | 1018               | 23 | 570                         | 60 | 447                          | 63 |
| 12      | Grenzdorf A        | 98                      |    | 69                         | 01 | 167                | 01 |                             |    | 167                          | 01 |
| 13      | Halbstadt          | 14                      | 30 |                            |    | 14                 | 30 |                             |    | 14                           | 30 |
| 14      | Holm               | 322                     |    | 398                        | 62 | 720                | 62 | 305                         | 67 | 414                          | 95 |
| 15      | Jrrgang            | 101                     |    | 70                         | 39 | 171                | 39 | 171                         | 39 |                              |    |
| 16      | Jandorf            | 67                      |    | 38                         | 90 | 105                | 90 | 105                         | 90 |                              |    |
| 17      | Junafers           | 487                     |    | 918                        | 86 | 1405               | 86 | 82                          | 38 | 1323                         | 48 |
| 18      | Kalteherberge      | 18                      | 58 |                            |    | 18                 | 58 |                             |    | 18                           | 58 |
| 19      | Kalthof            | 761                     |    | 441                        | 93 | 1202               | 93 |                             |    | 1202                         | 93 |
| 20      | Kadefopp           | 732                     |    | 1070                       | 91 | 1802               | 91 | 478                         | 13 | 1324                         | 78 |
| 21      | Kafendorf          | 211                     |    |                            |    | 211                |    |                             |    | 211                          |    |
| 22      | Gr. Lesewitz       | 417                     |    | 671                        | 84 | 1088               | 84 | 662                         | 56 | 426                          | 28 |
| 23      | Kl. Lichtenau      | 17                      | 55 |                            |    | 17                 | 55 | 17                          | 55 |                              |    |
| 24      | Lindenau           | 216                     | 78 |                            |    | 216                | 78 | 216                         | 78 |                              |    |
| 25      | Ließau             | 761                     |    | 519                        | 69 | 1280               | 69 | 92                          | 68 | 1188                         | 01 |
| 26      | Lupushorst         | 345                     |    | 49                         | 73 | 394                | 73 | 119                         | 30 | 275                          | 43 |
| 27      | Kl. Maudorferweid. | 50                      |    | 27                         | 92 | 77                 | 92 | 77                          | 92 |                              |    |
| 28      | Milenz             | 553                     |    | 546                        | 39 | 1099               | 39 | 327                         | 39 | 772                          |    |
| 29      | Mierau             | 2                       | 60 |                            |    | 2                  | 60 | 2                           | 60 |                              |    |
| 30      | Gr. Montau         | 36                      | 19 |                            |    | 36                 | 19 | 36                          | 19 |                              |    |
| 31      | Neudorf            | 55                      |    | 2                          | 65 | 57                 | 65 | 57                          | 65 |                              |    |
| 32      | Neumünsterberg     | 665                     | 06 |                            |    | 665                | 06 |                             |    | 665                          | 06 |
| 33      | Neustädterwald     | 144                     |    | 57                         | 49 | 201                | 49 | 201                         | 49 |                              |    |
| 34      | Neuteichsdorf      | 405                     |    | 470                        | 91 | 875                | 91 | 576                         | 77 | 299                          | 14 |
| 35      | Neuteicherwalde    | 174                     |    | 75                         | 56 | 249                | 56 |                             |    | 249                          | 56 |
| 36      | Niedau             | 71                      | 70 |                            |    | 71                 | 70 | 71                          | 70 |                              |    |
| 37      | Orloff             | 244                     |    | 20                         | 19 | 264                | 19 | 264                         | 19 |                              |    |
| 38      | Palschau           | 362                     |    | 263                        | 34 | 625                | 34 | 82                          | 69 | 542                          | 65 |
| 39      | Pieckel            | 52                      | 55 |                            |    | 52                 | 55 |                             |    | 52                           | 55 |
| 40      | Pieckendorf        | 81                      |    | 60                         | 41 | 141                | 41 |                             |    | 141                          | 41 |
| 41      | Platenhof          | 67                      | 77 |                            |    | 67                 | 77 |                             |    | 67                           | 77 |
| 42      | Rehwalde           | 13                      | 99 |                            |    | 13                 | 99 | 13                          | 99 |                              |    |
| 43      | Reinland           | 100                     | 46 |                            |    | 100                | 46 | 55                          | 18 | 45                           | 28 |
| 44      | Rüfena             | 221                     |    | 52                         | 05 | 273                | 05 | 273                         | 05 |                              |    |
| 45      | Scharpau           | 51                      | 14 |                            |    | 51                 | 14 |                             |    | 51                           | 14 |
| 46      | Stadtfelde         | 93                      | 74 |                            |    | 93                 | 74 | 93                          | 74 |                              |    |
| 47      | Schöneberg         | 395                     | 25 |                            |    | 395                | 25 |                             |    | 395                          | 25 |
| 48      | Schönhorst         | 479                     |    | 88                         | 40 | 567                | 40 | 474                         | 40 | 93                           |    |
| 49      | Schöna             | 231                     | 56 |                            |    | 231                | 56 | 131                         | 19 | 100                          | 37 |
| 50      | Simonsdorf         | 319                     |    | 27                         | 22 | 346                | 22 |                             |    | 346                          | 22 |
| 51      | Stobendorf         | 127                     |    | 276                        | 35 | 403                | 35 |                             |    | 403                          | 35 |
| 52      | Suba               | 179                     |    | 88                         | 22 | 267                | 22 | 218                         | 02 | 49                           | 20 |
| 53      | Tiegenort          | 322                     |    | 654                        | 35 | 976                | 35 |                             |    | 976                          | 35 |
| 54      | Traagheim          | 444                     | 15 |                            |    | 444                | 15 | 76                          | 71 | 367                          | 44 |
| 55      | Vogtei             | 36                      |    | 30                         | 88 | 66                 | 88 | 53                          | 60 | 13                           | 28 |
| 56      | Waldorf            | 109                     |    | 148                        | 99 | 257                | 99 | 165                         | 44 | 92                           | 55 |
| 57      | Wiedau             | 31                      | 36 |                            |    | 31                 | 36 | 31                          | 36 |                              |    |
| 58      | Zeyer              | 148                     | 57 |                            |    | 148                | 57 | 29                          | 96 | 118                          | 61 |
| 59      | Zeyersvorderkampen | 64                      | 48 |                            |    | 64                 | 48 | 64                          | 48 |                              |    |
| 60      | Hafendorf          | 37                      |    | 38                         | 92 |                    |    |                             |    |                              |    |
| 61      | Horscherbusch      | 41                      |    | 33                         | 35 | 239                | 88 |                             |    | 239                          | 88 |
| 62      | Wolfsdorf-Logat    | 36                      |    | 53                         | 61 |                    |    |                             |    |                              |    |

Tiegenhof, den 26. November 1924.

**Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses des Kreises Gr. Werder.**

Nr. 10.

### Ermittlungsersuchen.

Am 14. d. Mts. wurde dem Arbeiter Joseph Klebba aus Bieserfelde, geb. am 31. Juni 1906 in Joachimstal, der Danziger Paß entwendet. Gültigkeit dieses Passes bis 31. 7. 1925, Nummer unbekannt.

Als Täter kommt der Melker Albert Reklinski, Pole, in Frage, welcher die Arbeitsstelle bei Besitzer Sielmann in Bieserfelde verließ und hierbei den Danziger Paß sich aneignete.

Personalbeschreibung des A. Reklinski:

- Alter: 29 Jahre
- Größe: 1,50 m
- Bart: glatt rasiert
- Haare: blond.

Kleidung: Drillschjacke, dunkle Hose, braune Klappmütze.

Die Polizeiorgane des Kreises ersuche ich, nach Reklinski zu fahnden und mir im Ermittlungsfalle sofort unter Beifügung des einzuziehenden Danziger Passes Nachricht zu geben.

Liegenhof, den 28. November 1924.

Der Landrat.

Nr. 11.

### Personalien.

Der zum Schulvorsteher der evangelischen Schule in Stobendorf gewählte Bauunternehmer Gustav Wenzel ist für dieses Amt von mir bestätigt worden.

Liegenhof, den 26. November 1924.

Der Landrat.

## Bekanntmachungen anderer Behörden.

### Hilfe für die Ruhrdeutschen.

Die Herren Schulleiter bezw. Lehrer wollen mir bis 1. Dezember berichten, ob bezw. welche Veranstaltungen seiner Zeit seitens der Schulen zur Hilfe für die Ruhrdeutschen getroffen wurden. Bei Sammlungen bitte ich um Angabe der Höhe der abgelieferten Summen.

Liegenhof, den 23. November 1924.

Der Kreisschulrat.

Weidemann.

# Bekanntmachung.

Zur

## Ausschuwahl für die Sandkrankenkasse s. d. Kr. Gr. Werder

sind für die Wahl die Arbeitgebervertreter Wahlvorschläge nicht eingegangen. Die vom Kassenvorstand in seinem veröffentlichten Wahlvorschlag bezeichneten Arbeitgebervertreter gelten daher nach § 10 der Wahlordnung als gewählt.

Am

# 14. Dezember 1924

findet somit nur die Wahl für die Vertreter aus der Gruppe der Versicherten statt

für die Wahl der Vertreter aus der Gruppe der Versicherten sind die im Anschluß an diese Bekanntmachung abgedruckten Wahlvorschläge eingegangen und zugelassen. Die Wahlvorschläge können vom 3. Dezember 1924 ab bis zum Tage vor der Wahl in der Geschäftsstelle der Kasse in Neuteich Elbingerstraße 128 von den Beteiligten eingesehen werden.

Eine Verbindung der zugelassenen Wahlvorschläge ist nicht beantragt worden.

Die Wahlhandlung leitet ein vom Kassenvorstand im Rahmen der Wahlordnung bestellter Ausschuß, welcher aus einem Vorsitzenden, zwei Beisitzern und je einem Stellvertreter für diese, sowie einem Schriftführer, besteht. Ueber die Wahlhandlung ist vom Wahlausschuß eine Niederschrift zu fertigen.

Zum Wahlraum haben nur die wahlberechneten Kassemitglieder Zutritt.

Wahlberechtigt sind die volljährigen Kassenmitglieder.

Das Wahlrecht ist in Person auszuüben. Es kann gefordert werden, daß sich die Wähler über ihre Person und Wahlberechtigung ausweisen. Der Wähler erhält im Wahlraum einen Umschlag, der mit dem Stempel der Kasse versehen ist, tritt sodann an einen abgeordneten Tisch, wo er seinen Stimmzettel unbeachtet in den Umschlag legt und übergibt hierauf den Umschlag unvergeschlossen unter Nennung seines Namens dem Vorsitzenden oder dem von diesen bezeichneten anderen Mitglied des Wahlausschusses. Dieser läßt die Abgabe des Stimmzettels vermerken und wirft dann den Umschlag in die Wahlurne. Wähler, die durch körperliche Gebrechen behindert sind, ihren Stimmzettel eigenhändig in den Umschlag zu legen und dem Vorsitzenden des Wahlausschusses zu übergeben, dürfen sich der Beihilfe einer Vertrauensperson bedienen. Dieses bedingt aber immer die Anwesenheit des Wählers im Wahlraum. Ist der Name eines Wählers in dem Mitgliederverzeichnis nicht enthalten, so wird er zur Wahl nur zugelassen, wenn er in einer sämtliche Mitglieder des Wahlausschusses überzeugenden Weise seine Wahlberechtigung nachweisen kann. Als Nachweis genügt in der Regel für die Kassenmitglieder eine vom Arbeitgeber ausgestellte Bescheinigung, daß der Betreffende am Tage der Wahl noch in Beschäftigung steht.

Der Stimmzettel enthält die Namen derjenigen Bewerber, welchen der Wähler seine Stimme geben will. Er darf höchstens dreimal so viel Namen enthalten, als Vertreter zu wählen sind. An Stelle der Aufzählung der Namen genügt der Hinweis auf die Ordnungsnummer des Wahlvorschlages. Der Wähler kann nur einen solchen Stimmzettel abgeben, der mit einem der zugelassenen Wahlvorschläge übereinstimmt. Die Stimmzettel sollen von weißer Farbe, und 9 x 12 groß, sein. Stimmzettel, die von diesen Bestimmungen abweichen, sind ungültig, wenn das Abweichen die Absicht einer Kennzeichnung wahrscheinlich macht. Stimmzettel, die mit keinem der zugelassenen Wahlvorschläge übereinstimmen oder die oder deren Umschläge ein Merkmal haben, welches die Absicht einer Kennzeichnung wahrscheinlich macht, oder die unterschrieben sind, sind ungültig. Dasselbe gilt von Stimmzetteln, die sich in einem nicht mit dem Stempel der Kasse versehenen Umschlag befinden. Ungültig ist ferner der Inhalt eines Stimmzettels, soweit er zweifelhaft ist. Befinden sich in einem Umschlag, der nur für einen Stimmzettel bestimmt ist, mehrere Stimmzettel, so werden sie vollständig übereinstimmen, nur einfach gezählt, andernfalls als ungültig angesehen.

Um 3 Uhr nachmittags schließt der Wahlausschuß die Wahl. Nur die am Schlusse der Wahlhandlung im Wahlraum anwesenden Wähler dürfen dann noch von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Nach Schluß der Wahl werden die Stimmzettel in der Urne durcheinander geschüttelt und vom Wahlausschuß die Zahl der Wähler, die abgestimmt haben, sowie die Zahl der in der Urne befindlichen Wahl-Umschläge festgestellt. Hierauf werden die Wahlumschläge in einem versiegelten Pakete mit der Wählerliste und der Niederschrift über die Wahlhandlung dem Vorstand zur Feststellung des Wahlergebnisses übermittelt.

Das Wahlergebnis wird durch den Vorstand spätestens bis zum Ablauf von zwei Wochen nach dem Wahltag ermittelt und hierauf alsbald bekannt gegeben.

Satzung, Wahlordnung und die Wahlvorschläge liegen am Wahltag in jedem Wahllokal aus.

Für die Wahl der Vertreter aus der Gruppe der Versicherten sind die nachstehenden Wahlvorschläge eingegangen und zugelassen:

### 1. Wahlvorschlag B. 1.

(Vorschlag der Freien Gewerkschaft für den Kreis Gr. Werder.)

Wahlvorschlagsvertreter:

Herr Arbeiter **Friedrich Rosinski**, Gr. Lichtenau.

| Nr. | Name und Vorname | Beruf | Wohnort |
|-----|------------------|-------|---------|
|-----|------------------|-------|---------|

**a) Vertreter.**

|    |                    |             |                      |
|----|--------------------|-------------|----------------------|
| 1  | Preiskowski Paul   | Instmann    | Tiege                |
| 2  | Scharping Eduard   | "           | Palschau             |
| 3  | Kolms Alfred       | Obermeller  | Einlage              |
| 4  | Zwingmann Bernhard | Instmann    | Irrgang              |
| 5  | Musewski Karl      | Melker      | Gr. Lesewitz         |
| 6  | Jantzen Karl       | Instmann    | Tralau               |
| 7  | Moehsen Johann     | Freiarbeit. | Orloffersfelde       |
| 8  | Salewski           | Instmann    | Gr. Lichtenau        |
| 9  | Thießen Gustav I.  | Instmann    | Marienau             |
| 10 | Stahnke Otto       | "           | Brodtsack            |
| 11 | Knobbe Ernst       | "           | Neuteichsdorf        |
| 12 | Grunert Gustav     | "           | Eindenau             |
| 13 | Brandt Friedrich   | "           | Neukirch             |
| 14 | Schwarz August     | "           | Heubuden             |
| 15 | Bozkowski          | Freiarbeit  | Nordenau             |
| 16 | Kuckla Gustav      | Obermell    | Neuteicherhinterfeld |

**b) Ersatzmänner.**

|    |                       |             |               |
|----|-----------------------|-------------|---------------|
| 17 | Mock Paul             | Instmann    | Nordenau      |
| 18 | Zobbot Heinrich       | "           | Petershagen   |
| 19 | Bischewski Rudolf     | "           | Irrgang       |
| 20 | Schwartz Friedrich    | fr Arbeiter | Fürstenau     |
| 21 | Buschkowski Martin    | Instmann    | Kl. Lichtenau |
| 22 | Salewski Wilhelm      | "           | Palschau      |
| 23 | Dominke Georg         | "           | Brodtsack     |
| 24 | Mrukowski Johann      | "           | Gr. Lichtenau |
| 25 | Groening Hermann      | "           | Tiege         |
| 26 | Mahlm August          | "           | Eichwalde     |
| 27 | Schinda Gustav        | "           | Parschau      |
| 28 | Rhode Martin          | "           | Tannsee       |
| 29 | Brandt                | Landarbeit. | Schönhorst    |
| 30 | Dyck Jakob            | "           | Damerau       |
| 31 | Gerdel Friedrich      | "           | Gr. Lichtenau |
| 32 | Krebs Johann          | "           | Tannsee       |
| 33 | Dombrowski August     | "           | Kl. Lichtenau |
| 34 | Langowski Julius      | Instmann    | Eindenau      |
| 35 | Perschewski Friedrich | "           | Neukirch      |
| 36 | Wittschke             | Landarbeit  | Tiegenhagen   |
| 37 | Manuel Heinrich       | "           | Broeske       |
| 38 | Salewski Johann       | "           | Tralau        |
| 39 | Pikowski Andreas      | "           | Gr. Lesewitz  |
| 40 | Stolz Franz           | "           | Schadwalde    |
| 41 | Sadowski Eduard       | "           | Schöneberg    |
| 42 | Schmidt Franz         | "           | Schönsee      |
| 43 | Fischer August        | "           | Brodtsack     |
| 44 | Werner Friedrich      | "           | Schörsee      |
| 45 | Dietrich Johann       | "           | "             |
| 46 | Willems Peter         | "           | Orloff        |
| 47 | Dietrich Heinrich     | "           | Schönsee      |

**2. Wahlvorschlag B. II.**

(Vorschlag der Arbeitnehmergruppe des Kreiswirtschaftsverbandes Groß-Werder.)

Wahlvorschlagsvertreter:

Herr **Fritz Bunkowski**, Parschau.

| Nr. | Name und Vorname | Beruf | Wohnort |
|-----|------------------|-------|---------|
|-----|------------------|-------|---------|

**a) Vertreter.**

|   |                  |          |               |
|---|------------------|----------|---------------|
| 1 | Schneider Martin | Arbeiter | Kalteherberge |
| 2 | Tetzlaff Johann  | "        | Parschau      |
| 3 | Hirschfeld       | "        | Nordenau      |

**Kopf wie vor.**

|    |                      |   |               |
|----|----------------------|---|---------------|
| 4  | Schablowsti Martin   | " | Herrenhagen   |
| 5  | Kilich Otto          | " | Altweichsel   |
| 6  | Lehmann Peter        | " | Rückenau      |
| 7  | Dröffe Heinrich      | " | Stadtfelde    |
| 8  | Berkowski Paul       | " | Schönau       |
| 9  | Freiwald Fritz       | " | Stadtfelde    |
| 10 | Kapelusinski Franz   | " | Trampenau     |
| 11 | Schütz Albert        | " | "             |
| 12 | Lewandowski Theodor  | " | Leske         |
| 13 | Rudolf Karl          | " | Mielenz       |
| 14 | Liegmann Johann      | " | Neuteichsdorf |
| 15 | Hirschfeld Fritz     | " | Prangenau     |
| 16 | Hilbrandt jun. Peter | " | Gr. Lichtenau |

**b) Ersatzmänner.**

|    |                       |          |               |
|----|-----------------------|----------|---------------|
| 17 | Roglitzi Joseph       | Arbeiter | Altweichsel   |
| 18 | Thimm Friedr.         | "        | Bröske        |
| 19 | Schröder Andr.        | "        | "             |
| 20 | Gonsowski Joh.        | "        | Blumstein     |
| 21 | Karaski Fritz         | "        | Gr. Mausdorf  |
| 22 | Hildebrandt Friedrich | "        | Gr. Lichtenau |
| 23 | Fitsch Walter         | "        | Herrenhagen   |
| 24 | Quest Aug.            | "        | "             |
| 25 | Miehlke August        | "        | Jungfer       |
| 26 | Gohl Johann           | "        | Kalteherberge |
| 27 | Saurien Johann        | "        | Ladekopp      |
| 28 | Zimmermann Alb.       | "        | "             |
| 29 | Mertens Hugo          | "        | "             |
| 30 | Olschewski Mich.      | "        | Mielenz       |
| 31 | Sobott Johann         | "        | Parschau      |
| 32 | Terzakowski Johann    | "        | Platenhof     |
| 33 | Borchardt Friedr.     | "        | Nordenau      |
| 34 | Klein Wilhelm         | "        | Rückenau      |
| 35 | Heinrichs Joh.        | "        | Rosenort      |
| 36 | Emil                  | "        | "             |
| 37 | Goersch Martin        | "        | "             |
| 38 | Junker Joh.           | "        | "             |
| 39 | Bremert Friedr.       | "        | Reimerswalde  |
| 40 | Golschinski Andr.     | "        | Schönau       |
| 41 | genannt Liedtke       | "        | "             |
| 41 | Kleemann Th.          | "        | "             |
| 42 | Berkowski Alb.        | "        | "             |
| 43 | Mittlowski Andr.      | "        | Gr. Lichtenau |
| 44 | Krause Joh.           | "        | "             |
| 45 | Halwas Paul           | "        | "             |
| 46 | Hildebrandt Peter sen | "        | "             |
| 47 | Karsten Martin        | "        | Rückenau      |

**3. Wahlvorschlag B. III.**

(Wahlvorschlag des Kassenvorstandes, veröffentlicht lt. Bekanntmachung v. 27. 10 24.)

Die in dem bekannt gegebenen Wahlvorschlag des Vorstandes bei den Versicherten unter Nr. 1, 2, 7, 9, 18 und 22 aufgeführten Personen sind gestrichen worden, da sich diese für die Wahlvorschläge V. I. bzw. V. II. entschieden haben.

Neuteich, den 1. Dezember 1924.

**Der Vorstand**

**der Landkrankenkasse für den Kreis Großes Werder.**

**Otto Gieß,**

Vorsitzender.

— Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. Singer & Co. Nähmaschinen Akt. Ges., Danzig bei.

Hierdurch geben wir bekannt, daß wir unsere neu erbaute mit den neuesten Maschinen ausgerüstete

**Motormühle**

mit dem 8. d. Mts. in Betrieb nehmen. Wir bieten im Verkauf und Umtausch an:

**Weizenmehl,** | in jed. gewünschten  
**Roggenmehl,** | Ausmahlung

sämtliche Schrotarten, garantiert rein.

Wir übernehmen die Abmahlung größerer Posten zu den kulantesten Bedingungen und garantieren in jeder Beziehung für gute und prompte Bedienung.

**Gebrüder Seidig,**  
Neuteich

Friedensmarkt 67. Tel. Nr. 46 u. 51.

Empfang aus Deutschland eine große Sendung

**Tapeten u. Borten.**

Empfehle diese zu soliden Preisen.

**Rudolf Steiniger**  
Malermeister, Tiegenhof  
Fernruf Tiegenhof Nr. 322.

**Bekanntmachung.**

Die bisher erlassene Einziehung der Verkehrssteuer durch uns wird nunmehr von uns verlangt. Wir sehen uns daher veranlaßt, in Ausführung der gesetzlichen Bestimmungen die Tariffätze für den Personen-, Tier- und Güterverkehr um die Prozentsätze der Verkehrssteuer ab 1. 12. 1924 zu erhöhen. Berlin, den 25. November 1924.

Westpreussische Kleinbahnen.

**Lehrer - Gesang - Verein**

Tiegenhof.

Am Sonnabend d. 6. 12., nachm. 6 Uhr

**Generalversammlung**

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Einmalige Umlage u. Beitrag
3. Kassenprüfung u. Entlastung
4. Vorstandswahl.
5. Verschiedenes.
6. Gesang.

Der Vorstand.  
J. A. Foth,  
Schriftführer.

Die

Soennecken-

**Ersatzkalender**

sind eingegangen und können von den Bestellern abgeholt werden.

Buchhandlung R. Pech.

Einen

**Lehrling**

mit guter Schulbildung stellt sogleich ein  
**Kreisparkasse Tiegenhof.**

Eine

**SINGER**

mit Motor u. Nählicht  
das praktischste  
Weihnachts-  
Geschenk



SINGER CO. NÄHMASCHINEN ACT. GES.

**DANZIG, I. Damm 5.**

Nur zu erhalten durch unsern Vertreter für den Kr. Gr. Werder **W. SCHWOLOW**, Petershagen b. Tiegenhof.

Wohne jetzt

**Marienburgerstraße Nr. 14**

1 Treppe

über dem Juweliergeschäft des Herrn **Golembiewski.**

**Dr. Steiner,**  
prakt. Arzt.

Fernruf: Neuteich Nr. 34.

**Abreiß-**

**Kalender**

**1925**

in verschiedenen Größen zu haben in der

Buchhandlung **R. Pech.**

# Gemeindevorsteher- Versammlung. Mittwoch, den 10. Dezbr.,

12 Uhr mittags,

findet im Kreishaussaale zu Tiegenhof eine Versammlung statt, zu der alle Mitglieder des Gemeindevorsteher-Verbandes eingeladen werden.

Erwünscht wäre auch die Teilnahme der Amtsvorsteher an den Gemeindevorsteher-Versammlungen, da die meisten Herren als frühere Gemeindevorsteher Interesse an der Aussprache haben dürften.

Außerdem kommen zu Punkt 4 der Tagesordnung einige die Herren Amtsvorsteher interessierende Fragen zur Besprechung.

## Tagesordnung:

1. Wahl eines Beisitzers an Stelle des ausgeschiedenen Gemeindevorstehers Grodnick, Schöneberg.
2. Stellungnahme zum neuen Einkommensteuer-Gesetz. (Antrag Driedger, Heubuden).
3. Versicherung von Sozialrentnern und Ortsarmen in der Krankenkasse. (Antrag Ruhn, Barenhof).
4. Meinungsaustausch.

Bärwalde, den 2. Dezember 1924.

Der Vorsitzende des Gemeindevorsteher-  
Verbandes.

G. Wiens.